

## Pressemitteilung

### **CAREER HUB auf der BOE 2018: Spezialwissen ist dringend nötig - Nachwuchsbegeisterung und Branchenwandel federn Fachkräftemangel ab**

- Sehr großes Interesse an aktueller Studie „Fachkräftebedarf in der Event- und Messebranche 2018-2023“
- Aktuelles Berufswissen der Mitarbeiter reicht nicht mehr aus, Weiterbildungsangebote über Spezialwissen sind dringend angezeigt
- Höhepunkt: 13. und letzte INA Awards Verleihung - „The Road North“ gewann Gold

**Düsseldorf, im Januar 2018** – „Die Eventbranche muss sich reformieren und ihre Mitarbeiter besser wertschätzen“, so die einhellige Expertenmeinung auf dem CAREER HUB 2018. Zwei Tage lang, vom 10. bis 11. Januar 2018, diskutierten Entscheider und Nachwuchstalente aus der Event- und Messebranche, wie sich der Fachkräftemangel auf die Event-Industrie, auf Arbeitsprozesse, Berufspläne und die Weiterbildung auswirkt. Moderiert wurden alle Talk-Runden von Katja Poley vom Beratungsteam des Studieninstituts für Kommunikation.

Wie sehr der aktuelle Fachkräftemangel der Eventbranche zukünftig Probleme bereiten wird, belegte Prof. Dr. Cornelia Zanger von der TU Chemnitz auf der Eröffnungs-Pressekonferenz der Fachmesse BEST OF EVENTS INTERNATIONAL. Dort stellte sie u. a. ihre aktuelle Studie „Fachkräftebedarf in der Event- und Messebranche 2018-2023“ vor - initiiert mit dem strategischen Bildungspartner der BOE, dem Studieninstitut für Kommunikation. Ebenso wurde die Studie von der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH unterstützt.

„In Zukunft wird das aktuelle Berufswissen der Mitarbeiter nicht mehr ausreichen, Spezialwissen muss her. Wir überfordern die Mitarbeiter, in dem wir verlangen, dass sie Spitzenkräfte sein sollen in völlig unterschiedlichen Disziplinen wie Konzeption, Planung und Durchführung und neuerdings auch in Fragen der Sicherheit“, so Prof. Dr. Cornelia Zanger. Ihrer Einschätzung zufolge müssen Arbeitgeber fortlaufend das Erlernen von Spezialwissen fördern. „Ansonsten bleiben wir in der Denkfalle, dass eine Ausbildung reicht, ein Invest in Bildung unnötig ist. Als eine Folge werden z.B. Top-Mitarbeiter die Agenturen verlassen, um auf die Kundenseite zu wechseln.“, so die Warnung der Wissenschaftlerin.

Dass diese Fachkräfte-Studie Lösungswege für einen erfolgreichen branchen- und berufsspezifischen Strukturwandel in der Eventbranche aufzeigt, freute Mitinitiator Michael Hosang vom Studieninstitut für Kommunikation. „Für unser Bildungsunternehmen stand aber auch die letztmalige Verleihung des INA Nachwuchs-Awards im Fokus. Gefreut hat uns, dass mehr als 250 Ent-

scheider aus der Eventindustrie die Preisverleihung der INA und BEA Awards besuchten und begeistert waren über die Ergebnisse von Kreation, Konzeption und Markenverständnis der jungen Talente. Als langjähriger strategischer Bildungspartner der BEST OF EVENTS INTERNATIONAL führten wir auf dem CAREER HUB und an unserem Messestand zahlreiche Fachgespräche rund um das Thema ‚Fachkräfte in der Event- und Messebranche‘. Wir sind sehr zufrieden mit der diesjährigen Resonanz und freuen uns auf das neue, mit dem FAMAB, der BOE und dem Blach-Report initiierte Format BRAND-EX - dem International Festival of Brand Experience – im nächsten Jahr.“

### **CAREER HUB 2018: Fachkräftemangel und „von den Besten lernen“**

Am ersten Tag des traditionellen **Fachforums CAREER HUB** war Fachkräftemangel auch das beherrschende Thema. Im Austausch diskutierten Prof. Dr Zanger mit Entscheidern über Wege aus der Personalkrise und richtungsweisende Strategien. Auf der Bühne sprachen unter anderem Wolfgang Altenstrasser (VOK DAMS), Martin Stemerding (Party Rent Group) und Simon Damböck (Atelier Damböck). Holger Schumacher, ehemaliger Stuntman der TV-Action-Serie „Alarm für Cobra 11“, referierte, warum Stuntmen interessante Führungskräfte für die Eventbranche sein können.

Am zweiten Messetag konzentrierte sich das Zuschauerinteresse auf das **Leitthema „von den Besten lernen“**. Junge und erfolgreiche Eventmanager stellten ihre Karrierewege vor und berichteten, welche Aus- und Weiterbildungen zu ihrem persönlichen Erfolg führte: Sebastian Deeg, Prokurist und im Marketing- und Eventmanagement bei Deeg exhibitions & more tätig, erläuterte die Vorteile eines Bachelor-Abschlusses und vor allem des MBA Eventmarketing. Yannah Müller, Marketing- und Event-Managerin bei der TÜV Rheinland i-sec GmbH, erklärte, warum nach einer klassischen Ausbildung zum Eventmanager zusätzliche Qualifikationen wie Fachwirt für Werbung und Kommunikation neue berufliche Türen öffnen. Natascha Kneissl, INA Award-Preisträgerin 2013, tätig als Unit Manager bei Jazzunique, betreut zudem den Nachwuchs in ihrem Unternehmen und erläuterte, wie sie Kollegen dabei unterstützt, ihr Profil zu schärfen und ungeahnte Fähigkeiten zu entdecken. Warum Mutter und Tochter in der gleichen Disziplin in derselben Branche arbeiten wollen und wie sie durch Weiterqualifizierung unterstützt wurden, erzählten Tina Niemann und Mira Kottmann (Party Rent Group).

**Ziel der Initiatoren des CAREER HUB** war es, dem Nachwuchs möglichst viele hilfreiche Informationen und konkrete Tipps zu vermitteln. Was auch gelang – für beide Messtage: Die Standbesucher wünschten sich einen intensiveren Austausch und qualitative Beratungsgespräche über das Bildungsangebot des Studieninstitutes. Stefan Arnold von der Studieninstitut-Beratung: „An beiden Messtagen kamen sehr viele Standbesucher mit gezielten Fragen auf uns zu. Man merkte, dass sich viele gut auf die Messe und das Beratungsgespräch vorbereitet hatten.“

Besonderes Interesse galt den Bildungsangeboten: Veranstaltungsfachwirt/in (IHK), Bachelor (B.Sc.) Event- und Messemanagement (TU Chemnitz), MBA Eventmarketing (TU Chemnitz) und Veranstaltungssicherheit. Über das begleitende Career Hub Programm an beiden Tagen ergaben sich weitere intensive und interessante Gespräche rund um aktuelle Themen der Veranstaltungsbranche sowie Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

### **INA AWARD Verleihung in hervorragender Stimmung**

Am Abend des ersten Messtages wurden die Sieger des **13. und letzten INA Internationaler Nachwuchs Event Award** in den Kategorien Gold, Silber und Bronze gekürt. Kiteboarding stand als Wettbewerbsaufgabe im Mittelpunkt. Mit dem Aufruf „Fill your life with adventures, not things. Have stories to tell not stuff to show“, sollten die Teilnehmer eine unverwechselbare Marken- und Produkt-Experience kreieren, welche die Faszination für Kiteboarding weckt und Begeisterung für die Produkte des Marktführers North Kiteboarding schafft. Die Wettbewerbsaufgabe stammte aus dem Ideenpool von STAGG & FRIENDS in Zusammenarbeit mit North Kiteboarding. Über 15 junge Kreative ergriffen die Chance und sandten ihr Konzept ein. Jannick Splitthoff konnte den Nachwuchswettbewerb für sich entscheiden und gewann den INA Award in Gold. Mit seinem Konzept „The Road North“ konnte er den Spirit des Kiteboarding, also die stimmige Vereinigung von Leidenschaft und Lebenseinstellung, am besten umsetzen. INA SILBER ging an Freelancer Bouya Kiangani Ndombasi aus München. Über INA Bronze konnte sich Katharina Westbrock aus Rastede freuen. Die Sieger wurden am 10. Januar am Abend vor großem Publikum ausgezeichnet. Die Moderation teilten sich die beiden NAWUMO-Gewinner: Die Kölner Janina Beck, 26, RTL-Reporterin, und Carsten Heling, 22, Student für Sportmarketing und Sportjournalismus, moderierten an der Seite von Aljoscha Höhn jeweils die INA und die BEA Preisverleihung.

**Bildquelle:** Studieninstitut für Kommunikation/ Fotograf: Oliver Wachenfeld Fotodesign

#### **Bildmotive:**

1. CAREER HUB auf der Best of Events, Internationale Fachmesse für Erlebnismarketing 2018
2. Die Gewinner des 13. INA AWARD (v.l.n.r.): Jannick Splitthoff (INA Gold), Katharina Westbrock (INA Bronze) und Bouya Kiangani Ndombasi (INA Silber).
3. Qualitative Beratung war gefragt: Die Standbesucher hatten sich mit gezielten Fragen gut vorbereitet.
4. Die INA Award Verleihung fand in hervorragender Stimmung statt.



## **Studieninstitut für Kommunikation GmbH**

Petra Zimmermann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Reisholzer Werftstraße 35

40589 Düsseldorf

Fon: +49 (0) 211/77 92 37-0

Mobil: +49 (0) 173 377 2430

Mail: [pzimmermann@studieninstitut.de](mailto:pzimmermann@studieninstitut.de)

[www.studieninstitut.de](http://www.studieninstitut.de)

[xing.to/Studieninstitut](https://xing.to/Studieninstitut) und [xing.to/Studieninstitut-Community](https://xing.to/Studieninstitut-Community)

[www.facebook.de/Studieninstitut](https://www.facebook.de/Studieninstitut)

[www.twitter.de/KommInstitut](https://www.twitter.de/KommInstitut)

### **Die Studieninstitut für Kommunikation GmbH,**

gegründet 1998 in Düsseldorf, ist spezialisiert auf praxisorientierte Ausbildungen und Weiterbildungen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Online-Marketing, PR, Werbung, Eventmanagement, Management und Wirtschaft. In Kooperation mit renommierten Hochschulen werden berufs begleitende Studiengänge zu Fachthemen gestaltet. Für Unternehmen bietet das Studieninstitut hochwertige Inhouse-Trainings und -Coachings an. Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft vermitteln direkt anwendbares Wissen. Das Bildungsangebot ist modular aufgebaut und wird fortlaufend auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes überprüft. Das Unternehmen ist zur Qualitätssicherung nach DIN ISO 29990:2010 zertifiziert. Ausgewählte Fortbildungen sind IHK geprüft sowie als Fernunterricht staatlich zugelassen (ZfU). Der Bildungsanbieter engagiert sich nachhaltig und ist als „Sustainable Company“ durch den FAMAB Kommunikationsverband e.V. zertifiziert.

Das Studieninstitut arbeitet aktiv in Fachverbänden und unterstützt zahlreiche Branchenveranstaltungen. Gemeinsam mit Partnern lobt das Unternehmen den Wettbewerb zum besten Nachwuchs-Moderator aus und ist seit 2006 Initiator des INA Internationaler Nachwuchs Event Award. Neben dem Hauptsitz in Düsseldorf gibt es Standorte in München, Hamburg und Berlin.